



Videostill aus „This Is The Real Thing“. Foto: Stella Horta

05.-08. JANUAR 2023, DOCK ART BERLIN

## THIS IS THE **REAL** THING (VR)

VON ANNA NOWICKA

(Berlin, 15.12.22) Mit „THIS IS THE **REAL** THING (VR)“ setzt Anna Nowicka ihre Beschäftigung mit dem beobachtenden Blick und der Vorstellungskraft des Publikums fort und konzentriert sich auf die kinematografischen Aspekte ihrer Praxis. Das Stück hat seinen Ursprung in der choreografischen Arbeit „This Is The Real Thing“, die 2018 im Nowy Theater in Warschau uraufgeführt wurde. Behutsam wird das Bewegungsmaterial neu betrachtet und sowohl in eine VR-Installation als auch in eine neue Bühnenperformance überführt.

## Termine

> 05.-08. Januar 2023, DOCK ART Berlin, 19 Uhr

> vor den Vorstellungen von 16:30 bis 18:30 ist das Publikum eingeladen, sich in der Halle des DOCK ART den **Virtual Reality Film** "THIS IS THE **REAL** THING (VR)" von **Anna Nowicka und Stella Horta** mit VR Brillen anzusehen. Wegen begrenzter Zuschauerzahl wird eine Anmeldung unter folgenden Link empfohlen:

<https://www.sagenda.net/Frontend/Calendar/638f05b800d83c165cfe596d>

**Originalfassung "This Is The Real Thing" in Warschau 2018**

<https://vimeo.com/562719173/f8ad1406dd>

Indem Nowicka sich auf die kinematografischen Aspekte ihrer Praxis konzentriert, setzt sie ihre Auseinandersetzung mit der Zuschauerperspektive und Vorstellungskraft des Publikums fort und übersetzt sie bewusst in eine zweiteilige Arbeit (Videoinstallation/Performance).

In Zusammenarbeit mit der Filmemacherin Stella Horta löst sich Nowicka vom Festhalten und Einfangen eines Bildes und wendet sich einer behutsamen Abbildung der eigenen Präsenz sowohl als Performerin als auch als Beobachterin zu.

In der Gleichzeitigkeit von Sehen und Gesehenwerden, von Greifbarem und Vorgestelltem entsteht ein dritter, gemeinsamer Raum, in dem diese Dychotomien aufgelöst werden.

Als Anna Nowicka 2019 mit „Eye Sea“ im HAU Hebbel am Ufer einem breiten berliner Publikum bekannt wurde, schrieb die TAZ, habe ihre Choreografie „in ihrer Dichte und Stimmigkeit“ es geschafft, „Lebensprinzipien von Körpern in Ergänzung zu ihren Bewegungsapparaten im Raum sichtbar zu machen und ihr Spektrum zu erweitern. [...] Es gibt immer wieder starke wirkende Bilder mit und ohne Wiedererkennungseffekt, die ich am liebsten in einem Rahmen festhalten und an die Wand hängen würde. [...] Ihr Stück macht Lust, tiefer einzutauchen in das Sehen mit geschlossenen Augen.“

Die aus Polen stammende Tänzerin und Choreografin **Anna Nowicka** studierte Tanz an der SEAD Salzburg Experimental Academy of Dance und machte ihr MA in Choreografie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Bekannt wurde sie mit einer ihrer ersten Tanz-Performances, dem Solo „**the truth is**

### Online

» [annanowicka.com](http://annanowicka.com)  
» [dock11-berlin.de](http://dock11-berlin.de)

### Pressefotos Download

» [augustinpr.de](http://augustinpr.de)

**just a plain picture. said bob" (2010).** Das Stück wurde ausgewählt für die Polish Dance Platform (2012), fürs Fringe Festival in Edinburgh (2014) und wurde im Rahmen der Tanztage Berlin in den Sophiensælen (2011) präsentiert. Mit dem selbstproduzierten Solo **„raw light" (2017)** gewann sie einen nationalen Wettbewerb in Polen und wurde Teil des Polish Dance Network (2018). Das Stück machte sie in Berlin bekannt und war beim Un//Polished 2 Festival im Dock11 zu sehen und im Programm der Potsdamer Tanztage (2019). Ausschnitte aus dem Stück zeigte sie während ihres Künstleraustausches in der Judson Memorial Church in New York. Anna Nowicka wurde mit dem **DAAD-Preis** ausgezeichnet, gefolgt von dem **Choreografiestipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes**, dem **Tanzstipendium der Stadt Berlin** und dem **Jurypreis des 100° Festival 2012**.

**Künstlerische Leitung, Choreografie, Tanz:** Anna Nowicka  
**Videokunst:** Stella Horta **Lichtdesign und Bühnenbild:** Aleksandr Prowaliński **Musik:** Jasmine Guffond **Mit einem Song von** Nina Hynes **mit Texten von** Anna Nowicka **Kostümassistent:** Michael Sieweke **Third Eye:** Jette Büchsenschütz **Grafikdesign:** Filip Bojovic **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Yven Augustin **Produktionsleitung:** M.i.C.A. - Movement in Contemporary Art **Dramaturgie "This Is The Real Thing" (2018):** Mateusz Szymanówka **Kostümdesign "This Is The Real Thing" (2018):** Kiss The Future / Tanja Padan

*Das ursprüngliche Bewegungsmaterial des Solos wurde 2018 im Rahmen des Programmes "widening the field", einer Koproduktion des Nowy Teatr in Warschau und der Art Stations Foundation in Poznan, erarbeitet und präsentiert.*

**Eine Koproduktion** von Anna Nowicka und DOCK ART gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

**Unterstützt durch** das NATIONALE PERFORMANCE NETZ - STEPPING OUT, **gefördert von** der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien **im Rahmen** der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.